

Salzkorn

Evangelische Kirchengemeinde
Flieden - Neuhof

JAHRESLOSUNG

2022

Jesus
Christus
spricht:

Wer zu MIR kommt, den werde
ICH nicht abweisen

JOHANNES 6,37

Foto: Lotz

März - Mai 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

Gerade kam wieder ein Datum rein, wann Corona endlich vorbei ist: 20. März (Stand heute). Also noch vier Wochen. Hat

aber auch wirklich lange genug gedauert. Bebildert ist diese Nachricht mit Fotos von feiernden Menschen in anderen Ländern. Freedom-Day. Ich freue mich drauf, dass das Leben bald wieder ohne gesundheitliche Einschränkungen sein kann. Ein Gottesdienst ohne Masken in einer richtig vollen Kirche... Wie lange hatten wir das schon nicht mehr?

Aber ich befürchte, nach dem Freedom-Day folgt auch eine Ernüchterung. Weil wir dann anfangen müssen, die Scherben dieser Pandemie zu überschauen. Starten alle Gruppen und Kreise der Gemeinde, die es bis Frühjahr 2020 gab, wieder mit Vollgas durch? Wahrscheinlich nicht. Die Jungscharkinder von damals sind längst groß geworden. Wir werden einen neuen Alltag finden und Gemeindeleben neu ordnen müssen.

Wann ist Corona also wirklich vorbei? Bestimmt nicht am 20. März. Wann kann man überhaupt davon reden, dass Corona rum ist? Wenn ich all meine Gesichtsmasken in die Mülltonne stecken kann? Wenn die Impfquote stimmt? Oder wenn es sich überhaupt nicht mehr unangenehm

anfühlt, sich ein Plastikstäbchen tief in die Nase zu stecken, wenn wir uns also an die Umstände gewöhnt haben?

Oder wenn die Konzertveranstalter und Gaststätten alle Einbußen überwunden haben und alle Schulden bezahlt sind? Wird wohl länger dauern als vier Wochen.

Aber die schwierigste Aufgabe könnte noch eine andere sein: Wir müssen Beziehungen wieder heilen. Wie viele Freundschaften sind wohl an Impfbatten zerbrochen.

Ich gebe es zu: Manche Menschen konnte ich nicht mehr ertragen. Ich mochte es nicht mehr hören, dass die Impfstoffe zu wenig getestet seien und dass mehr Menschen an der Impfung sterben als am Virus oder dass wir alle gechipt werden sollen oder eine jüdische oder Bill Gates – Verschwörung dahintersteckt.

Wie viele Beziehungen haben es nicht überstanden, dass wir uns viel zu oft oder viel zu wenig gesehen haben?

Wenn das alles geheilt ist, dann ist Corona rum. Die Jahreslosung für 2022 ist dieses Jesuswort: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“ (Johannes 6,37) Das ist die Aufgabe nach dem Ende aller Corona-Maßnahmen: Türen wieder öffnen, die zugeschlagen wurden. Das ist dann wirklich ein Grund für einen Freedom-Day.

Ihr Pfarrer Holger Bül



Matthäus 11, 28

**Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.**

Mein Lieblings - Bibelwort:

von Adrian Holler

Im April
1975
wurde
ich
konfir-

miert, in einem Dorf nahe Herborn,
am Fuße des Westerwaldes.

Seitdem begleitet mich dieser Bi-
beltext, den der damalige Pfarrer
für mich ausgesucht hatte. Er
kannte unsere Familie und gab mir
nach der Konfirmation die Aufga-
be, als Gruppenleiter im Kinder-
gottesdienst und später auf Ju-
gendfreizeiten mitzuarbeiten.

Sehr oft habe ich mich in meinem
Leben daran erinnert, dass Gott
mir Halt gibt und es mir mit die-
sem Satz aus dem Matthäus-
Evangelium ganz persönlich ver-
sprochen hat. Ich darf jederzeit mit
all meinen Sorgen zu ihm kom-
men. Und noch mehr: er will mich
„erquicken“.

In der Luther-Übersetzung steht
dieses Wort, bei dem ich nach wie
vor an frisches, belebendes Quell-
wasser denken muss, das so wohl-
tuend ist bei einer Rast auf einer
anstrengenden Wanderung.

Übersetzt bedeutet „erquicken“
auch *stärken und aufmuntern*.

Ich werde stimuliert, bin plötzlich
wieder motiviert und kann mich für
etwas begeistern; war in einem Tief
und komme aus der Talsohle wie-
der heraus. Im Zeitalter der Com-
putertechnologie würde man sa-
gen „mein Akku ist wieder aufgela-
den“.

Ich wünsche allen Lesern des Salz-
korns, dass Gottes Wort sie tröstet
in Krankheit und Not. Dass sie sich
erinnern an diese Zusage aus der
Bibel, dass sie jederzeit all ihre Sor-
gen vor Gott bringen dürfen. Dass
dieser Satz „*Kommt her zu mir, al-
le, die ihr mühselig und beladen
seid; ich will euch erquicken*“ viel-
leicht auch ihr ganz persönliches
Lieblings-Bibelwort wird.

Und natürlich dürfen Sie auch in
Zeiten, in denen der Akku ihres
Handys oder des Laptops bei
100% steht, kurz innerlich lächeln.
Denken Sie daran, dass all` die
Kraft und Lebensenergie einzig
von Gott kommt. Gott sei mit
Ihnen. Gehen Sie erfrischt und ge-
stärkt in jeden neuen Tag.

*(Adrian Holler kommt aus Flieden
und arbeitet beim Besuchsdienst
unserer Gemeinde mit)*

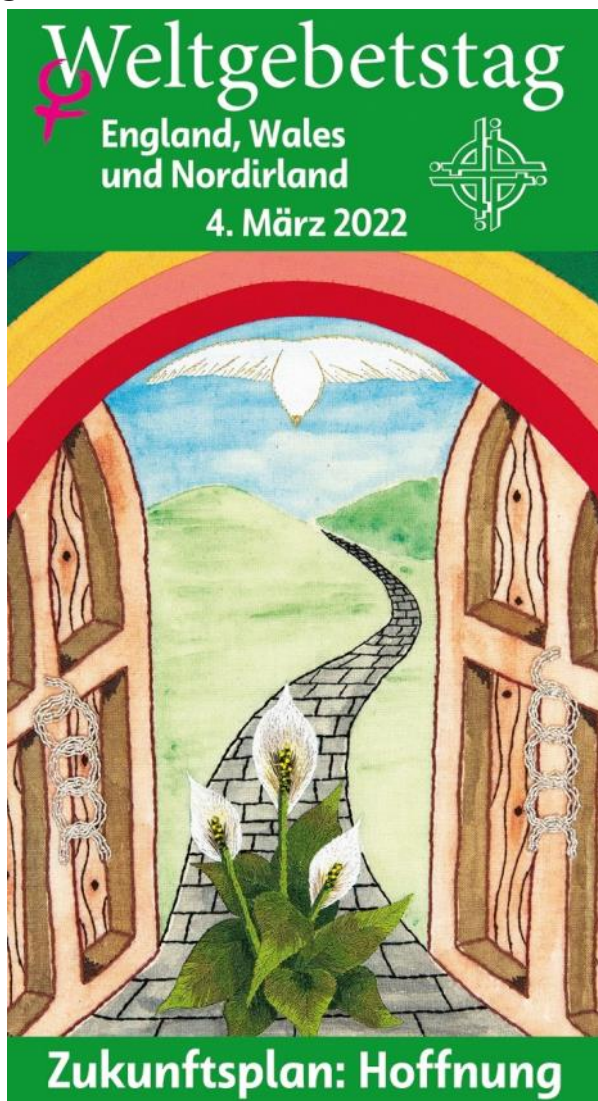
Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

Die Pläne Gottes mit England, Wales und Nordirland... wer wüsste sie nicht gerne?! Großbritannien taucht momentan häufig in unseren Nachrichten auf – der Brexit und die Zollgrenze in der Irischen See, die britische Corona-Politik, ein eigenwilliger Premierminister, Treibstoffknappheit, Logistikprobleme... Die Weltgebetstagsländer in diesem Jahr sind Länder voller Unruhe und Ungewissheit. Nordirland mit seiner gewaltvollen Geschichte als Zankapfel zwischen EU und London, Wales mit seinen vielen Burgen und eigener Sprache und schließlich England mit der Monarchie und Stadt-Land-Gefälle, mit erschreckender Armut und atemberaubendem Reichtum.

Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Das Titelbild erzählt von Gottes Plänen für sie. Schlüpfen wir hinein, set-

zen wir uns auf die grünen Hügel und schauen zurück auf das geöffnete Tor: Was sehen wir? Die Türen einer alt-ehrwürdigen britischen Universität? Den Zugang zu einer walisischen Burg? Eine Mauer, die in Belfast einen Schulhof trennt in katholische und evangelische Kinder? Einen alten Torbogen, der in einen traumhaften englischen Garten führt? Einen Grenzwall zwischen Großbritannien und der EU? Wie konnten wir die schwere Tür öffnen?

Was hat dazu geholfen, dass wir jetzt zurückschauen können auf das, was uns getrennt hat?

War es der Regenbogen als Zeichen des Bundes und der Versöhnung mit Gott und der Erde? War es die Friedenstaube, die uns mit neuer Hoffnung beflügelt hat? War es die Blüte,

die sich durch Stein und Asphalt durchgesetzt hat und jetzt blüht?

Gott verspricht im Brief des Propheten Jeremia (Jer 29): Ich weiß wohl, was für Pläne ich für dich habe: Pläne des Friedens und nicht des Leids, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung! Es gibt schon seit langem viele Kontakte nach Großbritannien. Mit dem Weltgebetstag wollen wir sie neu beleben und die vielen Brücken zu den Inseln nicht aufgeben.

Pfarrerin Ute Dilger, Weltgebetstagsarbeit EKKW, www.weltgebetstag.de

Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März

16:00 Mariä Himmelfahrt Rommerz

17:00 Kirche St. Goar Flieden
(Livestream unter www.ekfn.de)

19.00 Uhr Michaelskirche Neuhof

Fish and Chips

Zutaten für vier Personen:

Öl zum Frittieren

225 g Mehl

1 TL Backpulver

300 ml Bier

4 Kabeljaufilets je 125 g

1 kg Kartoffeln

Zubereitung:

Mehl und Backpulver in einer Schüssel vermischen und langsam fast die gesamte Menge des Bieres hineinrühren (Teig soll ziemlich zähflüssig sein, restliches Bier nur bei Bedarf dazugeben). Das Öl erhitzen (es ist heiß genug, wenn ein Brotwürfel schnell knusprig braun wird).

Fischfilets in den Teig tauchen und wieder herausziehen (Teig soll gut daran haften).

Filets nacheinander im heißen Öl frittieren (ca. 8 Minuten bei dünneren, 12 Minuten bei dickeren Filets). Teig soll dabei knusprig werden.

Kartoffeln schälen und in die gewünschte Dicke schneiden, waschen und trocken tupfen. Öl auf 160 Grad erhitzen und portionsweise einige Minuten goldgelb frittieren.

Kurz vor dem Servieren das Öl auf 180 Grad erhitzen und die Chips für weitere 3 Minuten frittieren.

Ökumenisches Asyl

Neue Unterkunft für das Pfarrbüro NeuhoF

Ende Januar ist es soweit: Das Pfarrbüro in der Albert-Schweitzer-Straße 5 in NeuhoF muss umziehen. Seit diesem Jahr gehört das alte Pfarrhaus dem Verein „Leben und Arbeiten in NeuhoF“ und soll nun umgebaut werden in ein barrierefreies Wohnhaus. Deshalb steht der Umzug an für unsere Pfarrsekretärin Siglinde Schäfer und die Verwaltungsassistentin Tanja Hiltenbrand, die in den letzten Wochen in Eiseskälte tapfer dort ausgeharrt haben. Nun wird entrumpelt, Kisten werden gepackt,

Möbel auseinandergeschraubt. Der Umzug steht an.

Doch wohin soll es gehen? Das Gemeindehaus neben der Kirche muss ja erst renoviert werden. Das dauert. Völlig unerwartet kommt da die Einladung der katholischen Pfarrgemeinde: Einige Räume im katholischen Pfarrheim am Bahnhof stehen leer. Wir dürfen dort einziehen und sie nutzen. Was für eine Überraschung: Wir bekommen ökumenisches Asyl!

Das ökumenische Miteinander in NeuhoF war schon lange gut und



Andree Literski (vr) vom Pfarrgemeinderat begrüßt Pfarrer Biehn, sowie Andreas Jäckel, Oliver Jahn und Rainer Knieper beim Einzug ins neue Quartier.

fruchtbar. Seit Mitte der 70er Jahre wird ein gemeinsames Pfarrfest gefeiert. Lange Jahre gab es einen ökumenischen Gesprächskreis. Bis heute werden viele gemeinsame Projekte geplant. Und trotzdem ist diese Einladung, zusammen unter einem Dach zu wohnen, nicht selbstverständlich. Sie ist ein besonderes Zeichen, und wir freuen uns darüber. Wie in einer guten konfessionsverschiedenen Ehe hoffen wir, dass dieses Projekt ein konfessionsverbindendes wird.

Eine fröhliche Gruppe von Helfer:innen aus Kirchenvorstand

und anderen Freiwilligen trifft sich zum Arbeitseinsatz. Es wird geräumt, geschleppt und geschwitzt. Am Ende des Tages sind die neuen Räume im 2. Obergeschoss bezugsfertig.

Frau Schäfer und Frau Hillenbrand arbeiten jetzt dort fröhlich und im Warmen.

Ein kleines persönliches Postskriptum: Das neue, Übergangsweise

evangelische Pfarrbüro befindet sich im ehemaligen Schwesternheim der Vinzenterinnen. Sie waren 1911/12 aus dem Mutterhaus Fulda nach Neuhoof gekommen und haben bis 1995 dort gewirkt. Das ist für mich ein hoffnungsvolles Zeichen, denn im Herz-Jesu-Krankenhaus arbeite ich als Klinikpfarrerin tagtäglich mit Vinzenterinnen zusammen. Ich erlebe sie offen, zugewandt und wahrhaftig ökumenisch. Möge unser Zusammenarbeiten hier in Neuhoof unter einem ähnlichen Segen stehen. [AHK]



Frau Schäfer freut sich auf Besucher im neuen Büro.

Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt

Konfirmationsjubiläen am 10. Oktober 2021

Mit akribischer Detektivarbeit hat unsere Pfarrsekretärin Frau Schäfer die Namen und Adressen der Jubelkonfirmanden gesucht. Dieses Fest hatte in unserer Gemeinde wegen der Corona-Pandemie länger nicht stattfinden können. Aber im Herbst 2021 war es soweit. Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Ei-

zeln von Pfarrerin Haendler-Kläsener eingesegnet. Dabei beteten sie auch für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnten oder die schon verstorben sind. Anstecker und Urkunde zeigten einen Lebensbaum, denn das Bibelwort für diesen Tag lautete:



Die Jubilare mit Pfarrerin Haendler-Kläsener nach dem Gottesdienst

serne (65 Jahre) und Gnadenkonfirmation (70 Jahre) konnten gefeiert werden. Die meisten Jubelkonfirmanden waren in den Jahren 1950 bis 1970 in unseren evangelischen Kirchen in Neuhoof und Flieden von den Pfarrern Schäfer, Labitzki und Groth konfirmiert worden. Aber auch zwei Gäste feierten mit, die heute in unserer Kirchengemeinde wohnen. Gemeinsam mit einer Begleitperson durften sie am Gottesdienst teilnehmen, feierten das Heilige Abendmahl und wurden ein-

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte. (Jeremia 17,8)

[AHK]

GEMEINSAM GOTTESDIENST FEIERN

26.5.
Himmelfahrt
10.30 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst

DER EV. KIRCHENGEMEINDEN
**FLIEDEN-NEUHOF,
BRONNZELL-EICHENZELL
UND KALBACH**

AUF DEM SCHWARZEN BERG
(HEUBACH)



Von Oberkalbach kommend in Heubach
die erste Straße rechts abbiegen
(„Sparhofer Weg“ / Richtung Sparhof).
Der Grillplatz befindet sich nach
ca. 500 m auf der rechten Seite.



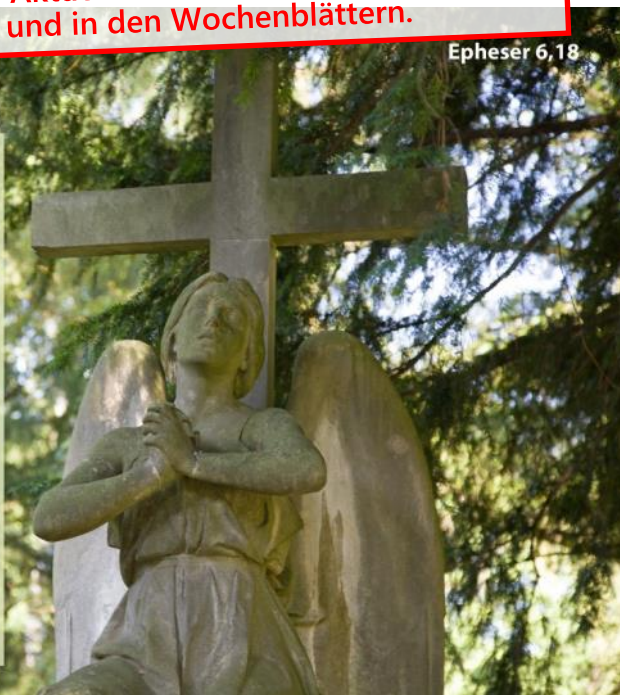
[Gottesdienstplan]

März 2022	Flieden	Neuhof	Rommerz
Freitag, 04.03.	17:00 St. Goar: Weltgebetstag	19:00 St. Michael: Weltgebetstag	16:00 Mariä Himmelfahrt: Weltgebetstag
06.03. Invokavit	8:45 	10:00 	
13.03. Reminiscere	11:15	10:00	
Mittwoch, 16.03.		16:00 Mutter Teresa	
20.03. Okuli	8:45	10:00	
Montag, 21.03.	19:30 Uhr, Gemeindehaus Rommerz: Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfis		
27.03. Lätare	10:00	19:00 AbendGD bei Kerzenschein	

**Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt vorläufig 3G.
In der momentanen Situation kann es immer wieder zu
kurzfristigen Änderungen im Plan kommen. Termine und
Orte können sich ändern, weitere Veranstaltungen kön-
nen dazu kommen. Aktuelle Informationen und Termine
auf der Homepage und in den Wochenblättern.**

Epheser 6,18

**Hört nicht auf,
zu beten und
zu flehen!
Betet jederzeit
im Geist;
seid wachsam,
harrt aus
und bittet
für alle Heiligen.**



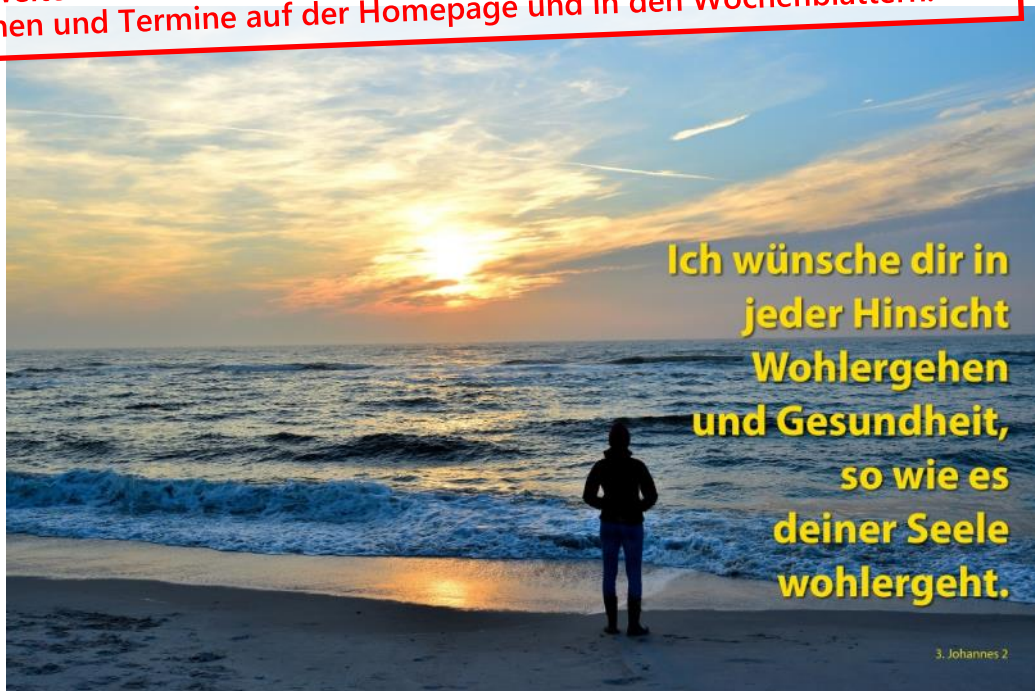
April 2022	Flieden	Neuhof	Rommerz
03.04. Judika	8:45	10:00	
10.04. Palmsonntag	11:15	10:00	
Mittwoch, 13.04.	15:00 Seniorenkreis 		
14.04. Grün- Donnerstag		19:00 bei Kerzenschein 	
15.04. Karfreitag	10:00	10:30 Mutter Teresa 15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu	
17.04. Ostersonntag	6:00 Osternacht (evtl. mit Osterfrühstück) 10:00 	6:00 Osternacht (evtl. mit Osterfrühstück) 10:00 	
18.04. Ostermontag			10:00 Andacht am Osterfeuer
Mittwoch, 20.04.		16:00 Mutter Teresa	
24.04. Quasi- modogeniti		10:00	



[Gottesdienstplan]

Mai 2022	Flieden	Neuhof	Rommerz
01.05. Misericordias Domini	8:45	10:00	
08.05. Jubilate	11:15 	10:00 	
Mittwoch, 11.05.	15:00 Seniorenkreis		
15.05. Kantate	17:00 PicknickGD für Familien		10:00 Gottesdienst draußen
Mittwoch, 18.05.		16:00 Mutter Teresa	
22.05. Rogate	10:00	14:30 Ök GD am Alten Pfarrhaus	
26.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum: Kalbach, Schwarzer Berg		
29.05. Exaudi	19:00 AbendGD bei Kerzenschein	10:00	

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt vorläufig 3G.
In der momentanen Situation kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen im Plan kommen. Termine und Orte können sich ändern, weitere Veranstaltungen können dazu kommen. Aktuelle Informationen und Termine auf der Homepage und in den Wochenblättern.



**Ich wünsche dir in
 jeder Hinsicht
 Wohlergehen
 und Gesundheit,
 so wie es
 deiner Seele
 wohlergeht.**

3. Johannes 2

Wieder zum Heiligen Geist

Neuanmeldung der Konfis Jahrgang 2022/23

Mit dem neuen Konfijahrgang wollen wir wieder in den alten Rhythmus kommen. An Pfingsten Konfirmation zu feiern ist theologisch (Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Gemeinde) wie auch praktisch (ein langes Wochenende zum länger Feiern) geboten. Im Jahr 2022 wird die Konfirmation noch einmal nach den Sommerferien stattfinden.

Für den Jahrgang 2022/23 ist folgendes geplant:

- ◇ Beginn des Konfiunterrichtes in 2-3 Konfitagen bis zu den Sommerferien.
- ◇ Nach den Sommerferien regelmäßiger Unterricht am Dienstag nachmittag.
- ◇ Erste Konfifahrt nach den Sommerferien gemeinsam mit den Altkonfis.
- ◇ Unterricht möglichst in einer Gruppe an wechselndem Ort.
- ◇ Konfirmation an Pfingsten 2023.

Der Elternabend zur Information

und Anmeldung findet statt am **Montag, den 21. März um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rommerz** (Forststraße 3). Gemäß Gemeindegliederkartei laden wir auch schriftlich ein.



Konfirmationsaltar 2021 in Neuhoß

Wir besuchen Sie gern !

Besuchs- und Hausabendmahlsangebote

Gern kommen wir zu Ihnen nach Hause. Gern lassen wir uns einladen: Pfarrer:innen, jemand vom Besuchsdienst, Kirchenvorsteher:innen - zu

einem Gespräch, einem Krankenbesuch, aber auch gern, um das Heilige Abendmahl dort mit Ihnen zu feiern. Ein Anruf genügt - im Pfarrsekretariat bei Frau Schäfer oder direkt bei Pfarrerin Haendler-Kläsener oder Pfarrer Biehn. Wir kommen gern!

Sommerzelten in Rommerz



Di, 2.-Fr, 5. August 2022



NEUES SCHAFFEN - JETZT WÄCHST ES AUF (JES. 43:19)

ESSEN.TRINKEN.MUSIK



Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer
Biehn und Pfarrer Dr. Vonderau

22. MAI 22 | 14:30 UHR
EVANG. PFARRHOF
NEUHOF



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022



Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition  **chrismon**



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde
Flieden-Neuhof**

am Samstag, den 12. März 2022

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindehaus
Forststraße 3
36119 Neuhof-Rommerz
von 09.00 bis 17.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Aus unseren Kirchenbüchern...

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

*„Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.“
(Matthäus 5, 8)*



Taufen

Namenslisten können nicht im Internet veröffentlicht werden.



*„Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.“
(Matthäus 5, 4)*

Beerdigungen

Namenslisten können nicht im Internet veröffentlicht werden.

Impressum: „Salzkorn“ ist der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Flieden-Neuhof
Bilder und Grafiken: Gemeindebrief G, medio.tv, privat.
Redaktion: Pfarrer Holger Biehn [HB, Layout], Pfarrerin Anke Haendler-Kläsener [AHK], Siglinde Schäfer (Listen)
„Salzkorn“ erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.
Druck: Druckerei Vogel, Neuhof - Auflage: 2100



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose

macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind übergücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

Die Gemeindeguppen treffen sich nach wie vor nicht in regelmäßigem Rhythmus. Vorläufig gilt für alle offenen Treffen im Gemeindehaus mindestens die 3G-Regel: Nur Geimpfte, Genesene oder Getestete sind zugelassen.

Einzelheiten zu den Gruppen werden kurzfristig über Homepage und Wochenblätter bekannt gegeben oder sind bei den Ansprechpersonen zu erfragen.

Gruppen für Erwachsene

Seniorenkreis	Fli o. Nhf zweiter Mittwoch / Monat, 15.00- 17.00 Ansprechp.: Pfarrerin Anke Haendler-Kläsener
Ökumenischer Strickkreis	Neuhof Mittwoch (14täglich), 14.00 - 16.00 Informationen: Monika Nüchter, Tel: 4521
Biblisch Frühstück	Flieden vierter Mittwoch im Monat, 9.30 - 11.00 Ansprechp.: Christine Pelzlbauer, Tel: 911290
Ökumenisches Bibelteilen	Flieden Letzter Montag im Monat, 17.30 - 18.30 Ansprechpartner: Winfried Möller, Tel: 5499

Gruppen für Kinder

Schwangerencafé & Krabbelgruppe	Flieden Dienstag, 9.30 - 11.30 Ansprechp.: Ramona Niederschuh, 0171-4897559
Jungschar	Flieden Donnerstag, 16.00 - 18.00 Ansprechpartnerin: Karla Heil, Tel: 749198
Kindergottesdienst	Flieden 1. Sonntag im Monat, 11.15 - 12.30 Ansprechp. Victoria Maxand, Tel: 917714
Kindergottesdienst	Neuhof 3. So. parallel zum ErwachsenenGD Ansprechp.: Pia und Heike Reuß, Tel: 71870
Jungschar	Neuhof Freitag, 16.00 - 17.30 Ansprechpartnerin: Konny Klüh, Tel: 5364

Gruppen für Musiker

Posaunenchor

Rommerz Mittwoch, 19.30 - 21.00 (nach Abspr.)

Leitung: Tobias Vollweiter, Tel: 09742 - 9300970

Gruppen für Jugendliche

Konfirmanden- unterricht

Fli o. Nhf Dienstag, 16.00 - 17.30

Ansprechpartner: Pfarrer Holger Biehn

Pfarramt Flieden-Neuhof 2

Pfarrer Holger Biehn

Gerhard-Benzing-Straße 6

36103 Flieden

Tel: 06655 / 749353

WhatsApp: +49 160-99423592

pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de

Küsterin Rommerz

Ute Grosser

Forststraße 1, Rommerz

Tel: 06655 / 4897

Küsterin Neuhof

Manuela Weidner

August-Rosterg-Straße 26, Neuhof

Tel: 06655 / 749426

glh-manuela.weidner@web.de

Küsterin Flieden

Julia Regenbrecht

Am Berg 6, Neuhof-Dorfborn

Tel: 06655 / 7400045

juli.regenbrecht@gmail.com

Pfarramt Flieden-Neuhof 1

Pfarrerin Anke Haendler-Kläsener

Heinrichstraße 3

36103 Flieden

Tel: 06655 / 74158 und 919366

Anke.Haendler-Klaesener@ekkw.de

Pfarrbüro Neuhof

Siglinde Schäfer

Bahnhofstraße 4, Neuhof

Tel: 06655-2702

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch, 9-12 Uhr

Dienstag & Donnerstag, 15-18 Uhr

Pfarramt1.flieden-neuhof@ekkw.de

Kirchenvorstand

stellv. Vors. Christine Benkner

Auf der Spitze 1, Neuhof

Tel: 06655 / 72498

christine.benkner@t-online.de

Konto: Ev. Kirche Flieden-Neuhof

BIC: HELADEF1FDS

IBAN: DE92 5305 0180 0007 0013 70

Verwaltungsassistentin im Kooperationsraum Fulda-Süd

Tanja Hillenbrand

Bahnhofstraße 4, Neuhof

Tel: 06655-918356, Mail: KoopFS@ekkw.de

Präsenzzeiten: Montag & Mittwoch, 9-13 Uhr



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

